

Eine Reise in den 50. Bundesstaat der USA – Wunderschönes Hawaii

Hawaii ist nicht – wie viele annehmen – eine Insel, sondern eine ganze Inselkette, die im Pazifischen Ozean liegt. 1959 wurde sie zum 50. Bundesstaat der Vereinigten Staaten von Amerika, danach kam kein weiterer Bundesstaat hinzu. Die Inselkette ist nach der größten Insel benannt, die auch „Big Island“ heißt. Eigentlich gehört Hawaii zum polynesischen Kulturraum. Besonders beliebt ist die Insel auf Grund ihres warmen Klimas, der weißen Strände und natürlich dank Attraktionen wie „Pearl Harbor“. Hawaii liegt über 3.600 Kilometer südwestlich der amerikanischen Westküste. Zum Inselstaat gehören 137 Inseln und Atolle, viele sind jedoch unbewohnt. Die 8 größten Inseln heißen: Ni‘ihau, Kaua‘i, O‘ahu, Moloka‘i, Lāna‘i, Kaho‘olawe, Maui und Hawaii.



Hawaii von oben



Pearl Harbor

Mehr über Nordamerika lesen

- 1. Atlanta – Das Zentrum der amerikanischen Südstaaten
- 2. Nordamerika – 5 Traumziele, die man gesehen haben muss
- 3. San Francisco – Die Hüterin der Golden Gate Bridge
- 4. The Big Apple – 1 Woche in New York City
- 5. Urlaub in Los Angeles – Von Hollywood, Muscle Beach und Downtown L.A.
- 6. Eine Reise zu Bären und Elchen – Alaskas Wildnis in jedem Atemzug